

Ausschreibung

49. Nö. Jagdhornbläser-Wettbewerb



Wickenburggasse 3
1080 Wien

Termin: Samstag, 12. Mai 2018
Ort: 3386 Hafnerbach
Programmorschau: 9 bis 16 Uhr Wettbewerb, voraussichtlich 17 Uhr Preisverteilung

Teilnahmeberechtigt sind Bläsergruppen aus Niederösterreich und Wien.

Der Bewerb wird in drei Leistungsgruppen ausgeschrieben:

Leistungsgruppe B:

Startberechtigt sind Jagdhornbläsergruppen mit Jagdhörnern in B ohne Ventile (ausgenommen Umschaltventile auf Es):

1. Gruppen nur auf Fürst -Pless-Hörnern
2. Gruppen nur auf Parforce-Hörnern
3. Gruppen auf Fürst-Pless- **und** Parforcehörnern

Vorzutragen **ohne Notenblätter** sind laut Notenvorlage:

1. Nr. 6 Halali 3/8 = 92
2. Nr. 10 Das Ganze und Nr. 12 Anblasen des Treibens 1/4 = 84
3. Nr. 38 Muffel tot 3/8 = 84
4. Nr. 39 Gams tot 3/8 = 80
5. Nr. 42a Raubwild tot 1/4 = 66

Gruppen nur mit Fürst-Pless-Hörnern und Gruppen nur mit Parforcehörnern in B verwenden die für sie vorgesehenen Notenvorlagen (1- bzw. 4-stimmig)!

Leistungsgruppe A:

Es sind nur Jagdhornbläsergruppen mit Fürst-Pless- **und** Parforce-Jagdhörnern in B ohne Ventile (ausgenommen Umschaltventile auf Es) startberechtigt.

Vorzutragen **ohne Notenblätter** sind **laut Notenvorlage** (Regelung siehe Seite 4):

1. Nr. 1 Das hohe Wecken 3/8 = 66
2. Nr. 21 Hunderuf 1/4 = 92
3. Nr. 34 Bär tot 1/4 = 66 (bzw. 108 und 76)
4. Nr. 40 Sau tot 1/4 = 76
5. Nr. 42 Fuchs tot 1/4 = 76
6. Ein Pflichtstück durch Wahl der Schwierigkeitsstufe
 - mittel:* „Aufmarsch der Treiber“ 1/4 = 100 von Walter Dick
 - oder
 - schwer:* „Ad multos annos! (Sollfelner-Fanfare)“ 3/8 = 116 von Prof. Johann Hayden, op. 196
7. Selbstwahlstück: Die Jagdhornbläsergruppe kann selbst ein Vortragsstück auswählen, das jedoch mindestens 24 Takte lang und zumindest 4-stimmig sein muss.

**Wichtig: Alle Spielstücke wurden neu bewertet und neu eingestuft!
Die aktuelle Einstufungsliste ist im Internet unter <http://noeljv.at> abrufbar.**

Leistungsgruppe Es:

Startberechtigt sind nur Jagdhornbläsergruppen mit Parforce-Hörnern in Es ohne Ventile (ausgenommen Umschaltventile auf B).

Vorzutragen sind **laut Notenvorlage** (Regelung für Pflicht- und Selbstwahlstücke siehe Seite 4):

1. Anjagd 3/8 = 80 von Joseph Haydn (**ohne Notenblätter!**)
2. Ein Pflichtstück durch Wahl der Schwierigkeitsstufe
 - mittel:* „Emil Fürst zu Fürstenberg“ 3/8 = 92 von Josef Schantl
 - oder
 - schwer:* „Katharina-Fanfare“ 3/8 = c. 104 von Dr. Hans Wagner und Hermann Maderthaler jun.
3. Zwei Selbstwahlstücke: Die Bläsergruppe hat selbst zwei Vortragsstücke auszuwählen, die jedoch jeweils mindestens 24 Takte lang und zumindest 4-stimmig sein müssen.

**Wichtig: Alle Spielstücke wurden neu bewertet und neu eingestuft!
Die aktuelle Einstufungsliste ist im Internet unter <http://noeljv.at> abrufbar.**

AUSFÜHRUNG UND ALLGEMEINES:

Jede Bläsergruppe muss in einer **Mindeststärke von 5 Bläsern** antreten.

In jeder Bläsergruppe dürfen bis maximal 3 Jugendliche, die nicht Mitglieder des NÖ Landesjagdverbandes sind, mitwirken. Teilnahmeberechtigt sind hierbei nur Jugendliche (Nichtverbandsmitglieder) bis zur Vollendung des 20. Lebensjahres im Veranstaltungsjahr. Die Personalien der Jugendlichen sind bei der Nennung der Gruppe bekannt zu geben.

Alle übrigen Bläser müssen Mitglieder des NÖ Landesjagdverbandes sein oder eine andere gültige Jagdkarte besitzen. Die gültigen Jagdkarten sind mitzubringen.

Bläsergruppen auf Fürst Pless- und Parforcehörnern in B steht es frei, entweder in der Leistungsgruppe A oder B (aber nicht in beiden) anzutreten. Für die ersten 10 der Leistungsgruppe A und die ersten 3 der Leistungsgruppe B im NÖ-Klassement des letztjährigen Bläserwettbewerbes ist heuer die Einstufung in die Leistungsgruppe A verpflichtend. Gruppen nur auf Fürst Pless- oder nur auf Parforcehörnern in B müssen in diesem Fall ein Jahr aussetzen.

Jeder Bläser ist nur für eine Jagdhornbläsergruppe startberechtigt (ausgenommen: Bläser der Gruppen in den Leistungsgruppen A oder B dürfen zu Gruppen in der Leistungsgruppe Es wechseln).

Hornmeister sind für alle Bläsergruppen startberechtigt, in denen sie diese Funktion nachweislich ausüben.

Die Startreihenfolge der Bläsergruppen wird nach dem Anmeldeschluss ausgelost und die Anwesenheitszeit den Hornmeistern bekannt gegeben.

Zur Vermeidung von Störungen während des Bewerbes ist jedes Üben, auch in der weiteren Umgebung des Vortragsplatzes, zu unterlassen. Es steht ein Einspielplatz zur Verfügung.

Der Hornmeister hat vor dem Antreten der Gruppe die gültigen Jagdkarten, bei Jugendlichen nur einen Lichtbildausweis, zur Kontrolle beim Platzsprecher abzugeben und nach dem Wettbewerb wieder abzuholen.

Jede Bläsergruppe hat die Möglichkeit, unmittelbar vor ihrem Auftritt ein maximal 8 Takte langes Spielstück freier Wahl (zum Einblasen) vorzutragen, das jedoch nicht bewertet wird. Bei diesem Spielstück darf es sich nicht um ein Signal aus den Signalgruppen oder eines der für die Bewertung vorzutragenden Spielstücke handeln. Nachstimmen ist möglich.

Die Signale sind ohne Verwendung von Notenblättern in der angegebenen Reihenfolge und danach die Spielstücke laut Notenvorlage vorzutragen. Die angeführten Nummern bei den Signalen entsprechen den Laufnummern aus der Broschüre „Die deutschen Jagdsignale“ des DJV 7. Auflage.

Ein Pflichtstück (LG A Punkt 6.; LG Es Punkt 2.) wird in zwei Schwierigkeitsstufen ausgeschrieben. Die Bläsergruppe wählt bei der Anmeldung die Schwierigkeitsstufe und damit das vorzutragende Spielstück aus. Wird das Pflichtstück "mittel" gewählt, kann eine freie Auswahl der (des) Selbstwahlstücke(s) aus allen Schwierigkeitsstufen erfolgen. Wird das Pflichtstück mit der Schwierigkeitsstufe „schwer“ gewählt, muss (müssen) das (die) Selbstwahlstück(e) auch die Schwierigkeitsstufe „schwer“ aufweisen.

Wichtig: Alle Spielstücke wurden neu bewertet und neu eingestuft!

Die aktuelle Einstufungsliste ist im Internet unter <http://noeljv.at> abrufbar.

Neue Spielstücke werden nach Nennschluss von einer Kommission eingestuft.

Die Schwierigkeitsstufe „schwer“ des gewählten Pflichtstückes wird pauschal durch 6 Zusatzpunkte bei der Bewertung honoriert.

Alle Pflichtstücke (Signale) sind ohne Noten vorzutragen.

In den Leistungsgruppen A und Es können die antretenden Bläsergruppen das gewählte Pflichtstück und das (die) Selbstwahlstück(e) wahlweise mit oder ohne Noten zum Vortrag bringen (Notenständer sind nicht erlaubt). Es werden keine Zusatzpunkte vergeben.

Die Bewertung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges durch Wertungsrichterkollegien. Jeder Wertungsrichter bewertet nach den Richtlinien des NÖ Landesjagdverbandes die musikalische Leistung und das Auftreten der Gruppe. Das Vortragstempo ist nach den angeführten Metronomzahlen auszurichten, wobei auf frischen, flotten Vortrag Wert gelegt wird. Die höchste und niedrigste Wertung jedes Signals wird vor Summierung gestrichen.

Sollten beim Einstudieren der Pflichtstücke Unklarheiten bzw. vermeintliche Fehler in den Notenvorlage auftreten, werden die Hornmeister ersucht, sich umgehend mit dem Landeshornmeister in Verbindung zu setzen (02633/47476 oder 0664/5375232, E-Mail: johann.hayden@a1business.at), damit etwaige Korrekturen rechtzeitig erfolgen können!

Mit dem Link

<http://www.noeljv.at/fachbereiche-projekte/jagdhornblaeser/noten>

stehen die Deutschen Jagdsignale mit Fehlerhinweisen, der Bewertungsbogen und der Fehlerschlüssel als Download zur Verfügung.

Siegerpreise:

Leistungsgruppe A:

Es werden Ehrenpreise gestiftet. Zur finanziellen Unterstützung und Förderung, stellt der NÖ Landesjagdverband zusätzlich Geldpreise zur Verfügung. Die Sieger-Bläsergruppe erhält € 350,-- die zweite Bläsergruppe € 250,-- und die dritte Bläsergruppe € 150,--

Leistungsgruppe B:

Es werden Ehrenpreise gestiftet. Die Sieger-Bläsergruppe erhält 150,-- € die zweite erhält 100,-- € und die dritte Bläsergruppe erhält 50,-- €.

Leistungsgruppe Es:

Preise wie Leistungsgruppe A.

Die Gewinner der ersten, zweiten und dritten Preise in den Leistungsgruppen A und Es **verpflichten** sich, bei der Gestaltung des folgenden Jagdhornkonzertes **bei Bedarf** mitzuwirken.

Urkunde und Pauschalentschädigung:

Allen Bläsergruppen werden Urkunden überreicht. Außerdem erhält jede teilnehmende Bläsergruppe noch eine Pauschalentschädigung von € 150,--. Treten Bläsergruppen in der Leistungsgruppe A oder B und in Es an, wird diese Entschädigung nur einmal ausbezahlt.

Jagdhornbläser-Abzeichen:

Jeder teilnehmende Bläser der Leistungsgruppe A, B und Es erhält nach der Leistung seiner Bläsergruppe ein Jagdhornbläserabzeichen des NÖ Landesjagdverbandes in Gold, Silber oder Bronze.

In der Leistungsgruppe A wird das Abzeichen verliehen:

Ab 1.135 Punkten in Gold, von 880 Punkten bis 1.134 Punkten in Silber und unter 880 Punkten in Bronze.

In der Leistungsgruppe B wird kein goldenes Abzeichen verliehen:

Silber ab 630 Punkten, Bronze unter 630 Punkten.

In der Leistungsgruppe Es wird das Abzeichen verliehen:

Ab 645 Punkten in Gold, von 500 Punkten bis 644 Punkten in Silber und unter 500 Punkten in Bronze.

Ehrenpreise:

Jagdhornbläsergruppen erhalten bei ununterbrochener Teilnahme (ab 1993) beim NÖ Jagdhornbläser-Wettbewerb für 5-maliges Antreten den bronzenen, für 10-maliges Antreten den silbernen und für 15-maliges Antreten und in der Folge jeweils für weitere 5 Jahre den goldenen Ehrenpreis des Landesjägermeisters.

Gleichfalls erhalten Hornmeister die Ehrennadel des Landesjägermeisters bei ununterbrochener Teilnahme (ab 1993) für 5-maliges Antreten in Bronze, für 10-maliges Antreten in Silber und für 15-maliges Antreten und in der Folge jeweils für weitere 5 Jahre in Gold.

Das Antreten in mehreren Leistungsgruppen pro Kalenderjahr zählt nur einmal. Der Hornmeister kann einen Wechsel zu einer anderen Jagdhornbläsergruppe zwischen zwei Bewerben vornehmen.

Disqualifikation:

Verstöße gegen die Ausschreibungsbedingungen können unter Ausschluss des Rechtsweges mit Disqualifikation geahndet werden. Bei einer Disqualifikation wird die Bläsergruppe nicht gereiht und verliert alle Unterstützungen (Preise, Abzeichen und Pauschalentschädigungen).

Anmeldung:

Anmeldungen sind mit dem beiliegenden Meldeblatt **bis spätestens Ende Februar 2018** schriftlich an den NÖ Landesjagdverband, Wickenburggasse 3, 1080 Wien, vorzunehmen. Mit der schriftlichen Anmeldung sind die Noten (Partitur) des Selbstwahlstückes **in 6-facher Ausfertigung mit dem Namen der Bläsergruppe versehen** (alle Stimmen müssen enthalten sein) an den NÖ Landesjagdverband zu übersenden.



Wickenburggasse 3, 1080 Wien,
☎ 01/405 16 36-23
Fax: 01/405 16 36-28
E-Mail: jagd@noeljv.at
Homepage: www.noeljv.at